

□□

A 8 – K 103/2004-1
Haushaltsanalyse 2005

Graz,
Voranschlags-, Finanz-
und Liegenschaftsausschuss
Berichterstatter:

StR. Mag. Dr. Wolfgang Riedler

B e r i c h t a n d e n G e m e i n d e r a t

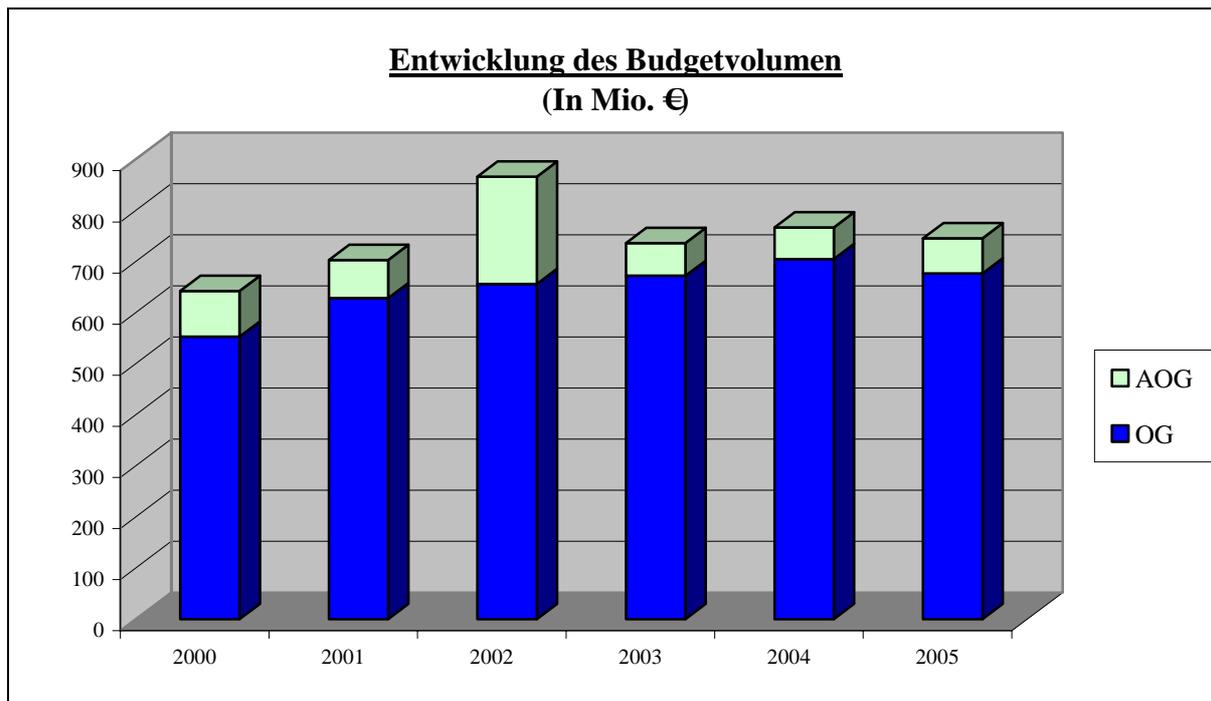
Das Budgetreferat der Finanz- und Vermögensdirektion legt nunmehr – gemeinsam mit dem Voranschlag 2005 – wieder eine Haushaltsanalyse dem Gemeinderat vor, der allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten mit Hilfe von allgemein anerkannten Kennzahlen einen noch besseren und genaueren Einblick in die Budgetsituation der Stadt Graz geben soll:

1. Kennzahlen (jeweils in Mio. €) basierend auf dem Gesamthaushalt:

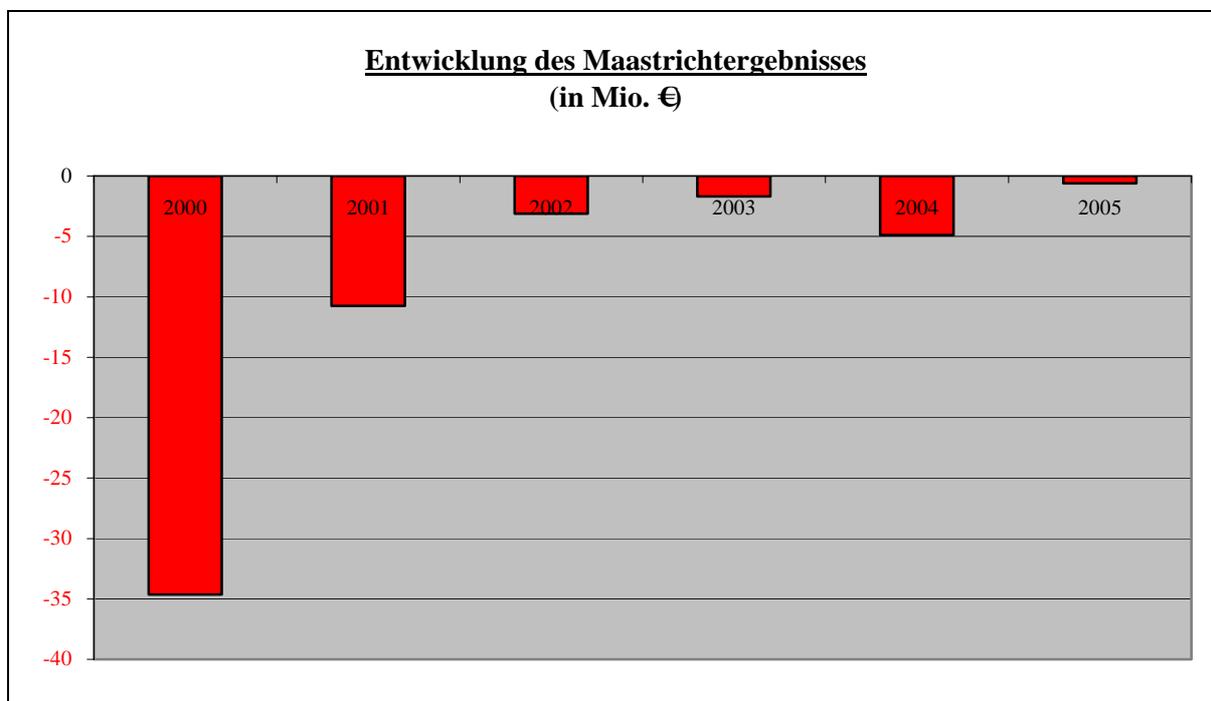
A. <u>Budgetvolumen</u>						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005
OG	553,27	628,45	656,22	672,12	704,83	676,58
AOG	88,94	74,49	209,82	63,92	62,07	69,05
<u>Gesamtsumme</u>	<u>642,21</u>	<u>702,94</u>	<u>866,04</u>	<u>736,04</u>	<u>766,90</u>	<u>745,63</u>

Anmerkung: Das OG-Volumen 2005 sinkt einerseits durch die Einsparungen aus der Aufgabenkritik und andererseits durch die nunmehr erfolgte Netto-Darstellung der städtischen Eigenbetriebe.

Die Höhe der AOG 2002 war bedingt durch die Abwicklung der EGG-Transaktion und von Umschuldungen nach erfolgter Vorfinanzierung der ÖWGES beim Bad zur Sonne, PH Rosenhain und Geriatrie.



B. Maastrichtergebnis	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	-34,64	-10,74	-3,13	-1,68	-4,88	-0,60



Anmerkung: Bei der Erstellung des Voranschlages wird die OG. mit Rücklagenentnahmen, Vermögens- und/oder Beteiligungsverkäufen „geschlossen“; die AOG wird großteils mit Darlehen und Rücklagenentnahmen finanziert. Mit Ausnahme der Vermögensveräußerungen (Mobilien und Immobilien) schlagen sich diese Maßnahmen für das Maastrichtergebnis (davon nicht betroffen sind Finanzierungen für die Bereiche der Betriebe mit

marktbestimmter Tätigkeit) durchwegs negativ nieder. Der VA 2005 wurde in der OG. mit Vermögensverkäufen in Höhe von insgesamt € 84,26 Mio. ausgeglichen.

C. Entwicklung Eigene Steuern, Ertragsanteile und Gebühren

	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Eigene Steuern (KZ 10)	131,98	127,74	127,77	125,00	131,90	129,49
Ertragsanteile (KZ 11)	190,52	205,70	194,30	187,32	192,98	181,50
Gebühren (KZ 12)	48,45	48,70	49,29	50,47	51,48	53,65

D. Ausgabendeckung

*Wesentliche ordentliche Ausgabe in % der Einnahmen aus
Gemeindesteuern und Ertragsanteilen (KZ 10+11)*

	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Personal und Pensionen	219,86	228,36	231,63	241,50	241,80	205,78
Schuldendienst	40,64	45,02	47,00	52,26	34,66	32,56
Mieten und Leasing	16,85	20,24	20,73	22,98	28,86	35,07
Landesumlage	17,45	19,42	17,85	17,12	18,40	18,40
SHG-Zuzahlung	19,75	22,61	28,42	27,25	33,56	31,19
JWG-Zuzahlung	5,06	3,44	5,04	7,65	5,84	5,76
Beteiligungszahlungen	6,64	11,29	18,59	17,23	23,14	16,57
Vereinigte Bühnen	10,44	11,08	12,05	12,93	16,40	16,55
Verkehrsverbund+Taktfahrplan	9,22	10,88	11,42	11,86	12,40	12,23
Politischen Organe	6,08	4,48	5,08	5,10	5,19	5,24
Gesamtsumme	351,99	376,82	397,81	415,88	420,25	379,35

	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Personal und Pensionen	68,17%	68,49%	71,92%	77,32%	74,43%	66,17%
Schuldendienst	12,60%	13,50%	14,59%	16,73%	10,67%	10,47%
Mieten und Leasing	5,22%	6,07%	6,44%	7,36%	8,88%	11,28%
Landesumlage	5,41%	5,82%	5,54%	5,48%	5,66%	5,92%
SHG-Zuzahlung	6,12%	6,78%	8,82%	8,73%	10,33%	10,03%
JWG-Zuzahlung	1,57%	1,03%	1,56%	2,45%	1,80%	1,85%
Beteiligungszahlungen	2,06%	3,39%	5,77%	5,52%	7,12%	5,33%
Vereinigte Bühnen	3,24%	3,32%	3,74%	4,14%	5,05%	5,32%
Verkehrsverbund+Taktfahrplan	2,86%	3,26%	3,55%	3,80%	3,82%	3,93%
Politischen Organe	1,89%	1,34%	1,58%	1,63%	1,60%	1,68%
Gesamtbelastung in %	109,14%	113,01%	123,52%	133,16%	129,36%	121,98%

E. Einnahmenstruktur

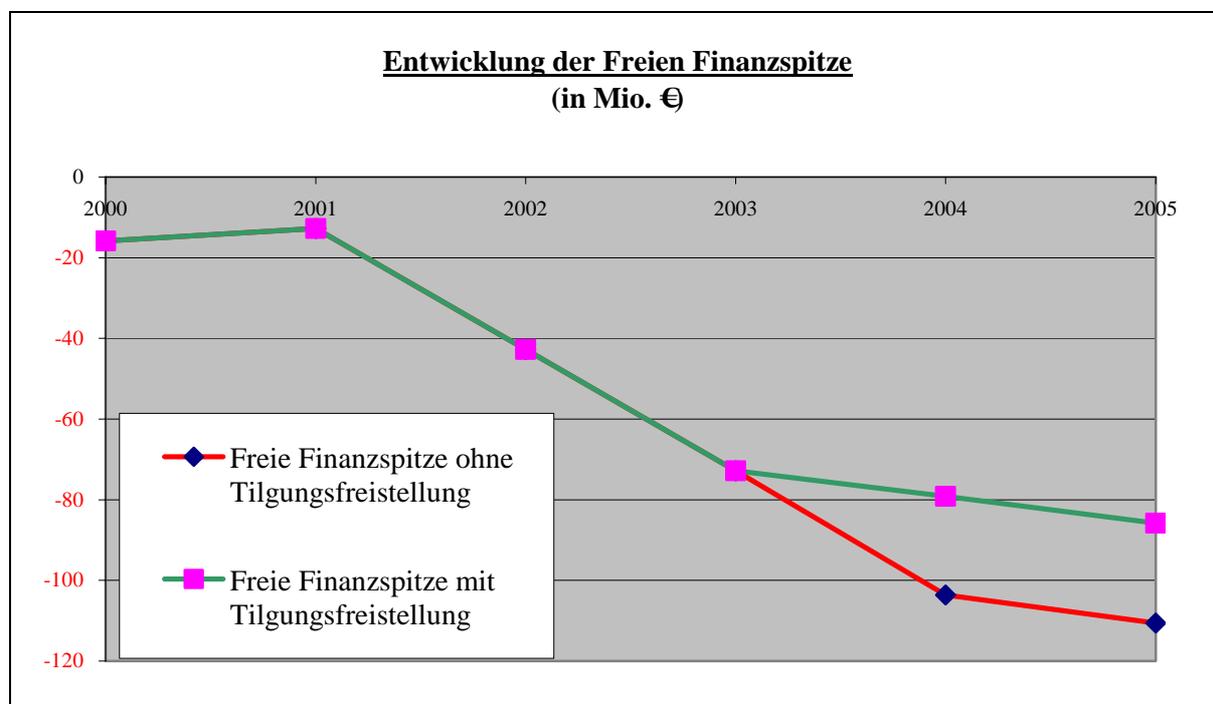
*Wesentlich ordentliche Einnahmen in %
der Laufenden Einnahmen*

	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Summe der Lfden Einnahmen	536,70	601,28	587,08	570,02	597,07	564,87
Eigene Steuern (KZ 10)	24,59%	21,24%	21,76%	21,93%	22,09%	22,92%
Ertragsanteile (KZ 11)	35,50%	34,21%	33,10%	32,86%	32,32%	32,13%
Gebühren (KZ 12)	9,03%	8,10%	8,40%	8,85%	8,62%	9,50%

F. Freie Finanzspitze

*Saldo der Laufenden Gebarung vermindert um Tilgungen in % der Einnahmen aus
Eigenen Steuern und Ertragsanteilen (KZ 10+11)*

	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Saldo der Laufenden Gebarung	10,72	16,90	-10,59	-33,94	-58,67	-68,58
Tilgungsfreistellung	0,00	0,00	0,00	0,00	24,50	24,80
Darlehensstilgungen	26,58	29,68	32,13	38,85	20,47	17,19
Freie Finanzspitze ohne Tilgungsfreistellung	-15,86	-12,78	-42,72	-72,79	-103,64	-110,57
Freie Finanzspitze mit Tilgungsfreistellung	-15,86	-12,78	-42,72	-72,79	-79,14	-85,77



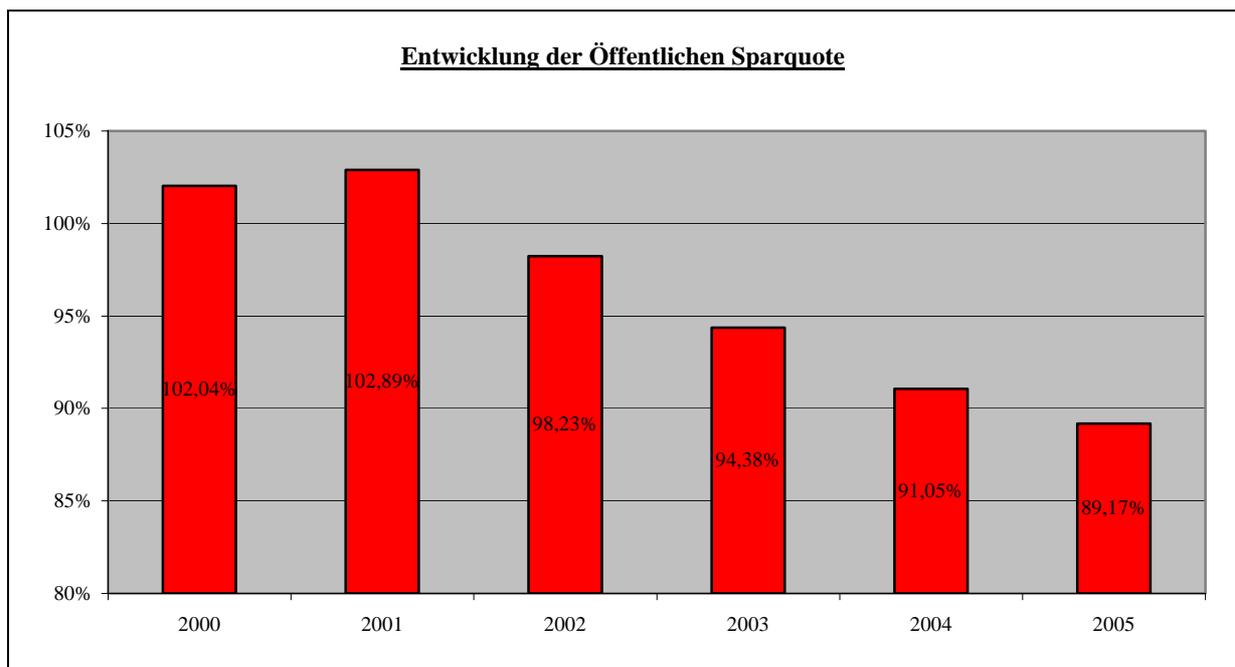
Anmerkung: Die „Freie Finanzspitze“ wird auch „Manövriermasse“ genannt. Die „Freie Finanzspitze“ ist jene Kennzahl, die den Betrag ausweist, der für neue Investitionen zur Verfügung steht bzw. stehen soll. Aufgrund der Grazer Ergebnisse bei dieser Kennzahl wären an sich keine weiteren Neu-Investitionen zulässig!

G. Öffentliche Sparquote

Gegenüberstellung der Laufenden Einnahmen und Ausgaben in %

	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Laufende Einnahmen	536,70	601,28	587,08	570,02	597,07	564,87
Laufende Ausgaben	525,98	584,38	597,67	603,96	655,74	633,45
Saldo der Laufenden Gebarung	10,72	16,90	-10,59	-33,94	-58,67	-68,58
Deckungsgrad der Laufenden Ausgaben	102,04%	102,89%	98,23%	94,38%	91,05%	89,17%

Anmerkung: Nach Auffassung des KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung sollte hinsichtlich des Überschusses der Laufenden Einnahmen über die Laufenden Ausgaben in Relation zu den Laufenden Ausgaben mittelfristig ein Wert von 20% gehalten werden.



H. Selbstfinanzierungs-koeffizient

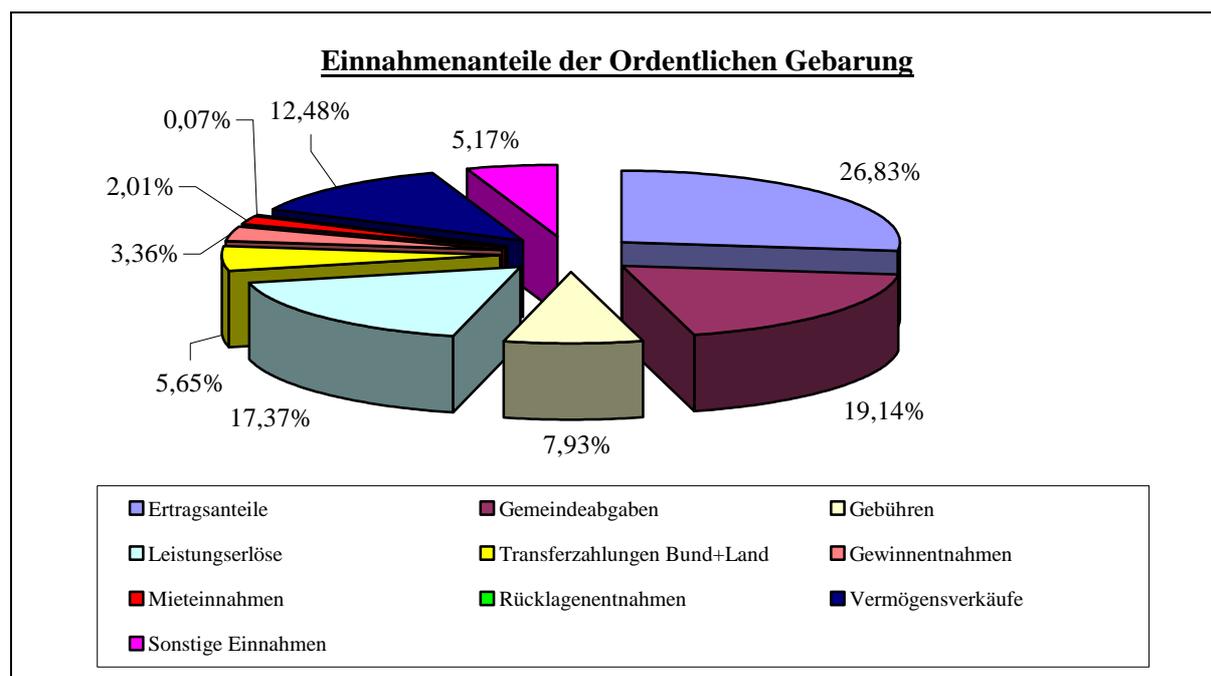
Einnahmen der AOG aus Rücklagen, Zuführungen und Vermögensverkäufen

	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Außerordentliche Gebarung	88,94	74,49	209,82	63,92	62,07	69,05
Selbstfinanzierte Einnahmen	15,86	8,71	17,84	19,81	13,37	25,52
Selbstfinanzierungskoeffizient	17,83%	11,69%	8,50%	30,99%	21,54%	36,96%

Anmerkung: Der Selbstfinanzierungskoeffizient gibt den „selbstfinanzierten“ Anteil der AOG wider; der Rest wird mit Darlehensaufnahmen bzw. Transferzahlungen des Bundes/Landes /EU bedeckt. Siehe auch Punkt J.

I. Finanzierung der Ordentlichen Gebarung

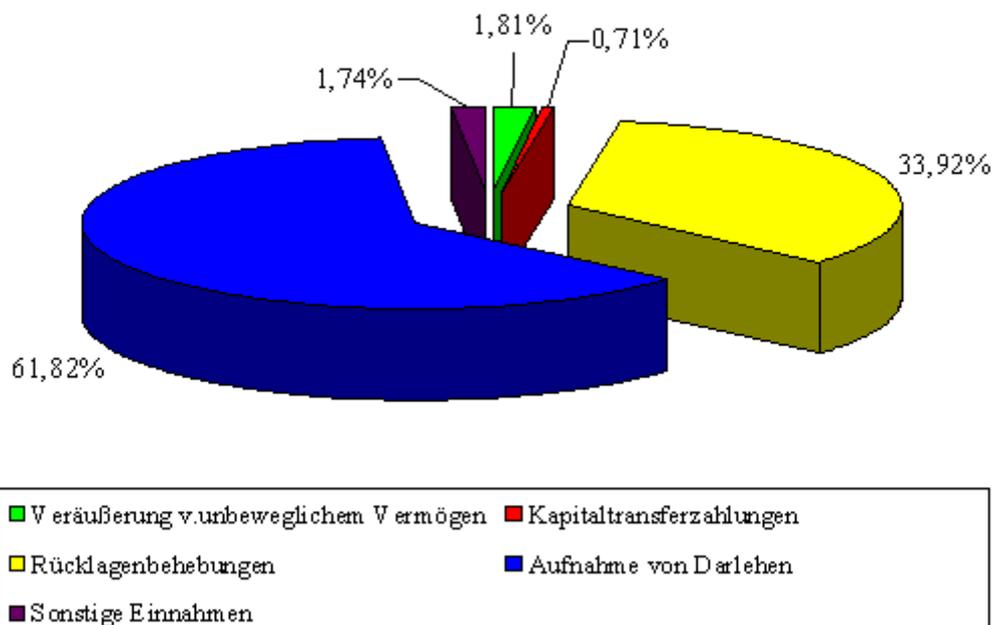
	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Ertragsanteile	190,52	205,7	194,3	187,32	192,98	181,50
Gemeindeabgaben	120,75	117,94	127,77	125	131,90	129,49
Gebühren	48,45	48,77	49,29	50,47	51,48	53,65
Leistungserlöse	107,19	115,07	116,14	109,14	119,68	117,50
Transferzahlungen Bund+Land	23,69	34,71	53,05	33,31	38,47	38,25
Gewinnentnahmen	9,87	42,21	41,67	19,45	45,93	22,70
Mieteinnahmen	9,65	11,18	11,08	11,45	12,50	13,61
Rücklagenentnahmen	3,76	6,5	0,97	25,88	0,43	0,46
Vermögensverkäufe	0,01	0,88	24,97	50,7	81,69	84,44
Sonstige Einnahmen	39,38	45,49	36,98	59,4	29,77	34,98
	553,27	628,45	656,22	672,12	704,83	676,58



J. Finanzierung der Außerordentlichen Gebarung

	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Veräußerung v. unbeweglichem Vermögen	3,96	1,06	96,27	11,53	1,13	1,25
Kapitaltransferzahlungen	2,05	2,17	0,43	0,44	0,75	0,49
Rücklagenbehebungen	10,7	7,65	7,3	7,61	11,73	23,42
Aufnahme von Darlehen	68,17	58,87	104,82	43,43	46,73	42,69
Sonstige Einnahmen	4,07	4,74	0,99	0,91	1,73	1,20
	88,95	74,49	209,81	63,92	62,07	69,05

Einnahmenanteile der Außerordentlichen Gebarung



K. Ordentliche Gebarung nach Aufgabenbereiche

Allgemeine Verwaltung	165.028.500,00	24,39%
Erziehung und Unterricht	69.363.500,00	10,25%
Finanzwirtschaft	51.669.100,00	7,64%
Forschung und Wissenschaft	9.049.800,00	1,34%
Gesundheit	9.348.300,00	1,38%
Industrie und Gewerbe	3.089.500,00	0,46%
Kultus	439.300,00	0,06%
Kunst	38.544.200,00	5,70%
Land- und Fortswirtschaft	479.500,00	0,07%
Landesverteidigung	40.800,00	0,01%
Öffentliche Dienstleistungen	36.443.300,00	5,39%
Private Dienstleistungen	78.683.600,00	11,63%
Sonstiger Verkehr	17.425.500,00	2,58%
Soziale Wohlfahrt	143.056.200,00	21,14%
Staats- und Rechtssicherheit	19.170.300,00	2,83%
Straßen	31.894.100,00	4,71%
Wohnungsbau	2.856.300,00	0,42%
Gesamt	676.581.800,00	100,00%

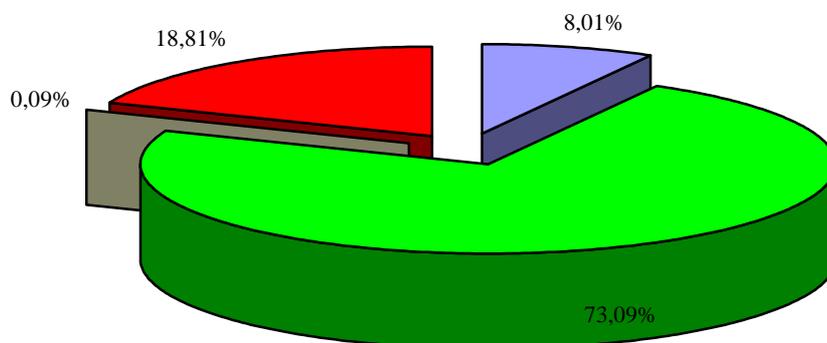
L. Außerordentliche Gebarung nach Aufgabenbereiche

Allgemeine Verwaltung	3.466.300,00	5,02%
Erziehung und Unterricht	2.945.200,00	4,27%
Finanzwirtschaft	0,00	0,00%
Forschung und Wissenschaft	80.000,00	0,12%
Gesundheit	1.434.900,00	2,08%
Industrie und Gewerbe	936.400,00	1,36%
Kunst	633.600,00	0,92%
Land- und Fortswirtschaft	0,00	0,00%
Öffentliche Dienstleistungen	1.219.500,00	1,77%
Private Dienstleistungen	37.324.900,00	54,06%
Sonstiger Verkehr	5.574.800,00	8,07%
Soziale Wohlfahrt	426.100,00	0,62%
Staats- und Rechtssicherheit	697.900,00	1,01%
Straßen	14.307.700,00	20,72%
Wohnungsbau	0,00	0,00%
Gesamt	69.047.300,00	100,00%

Anmerkungen zu den beiden Tabellen betreffend Aufgabenbereiche: Vorlage für diese Auswertung war das Buch „Aufgabenorientierte Gemeindefinanzierung in Österreich“ von Bröthaler/Sieber/Schönbäck/Maimer/Bauer; Für diese Auswertungen wurden Aufgaben nach funktionellen Kriterien in Anlehnung an das UNO-Schema COFOG unterschieden und durch Zuordnung der VRV-Abschnitte 1997 zusammengefasst.

M. Ausgaben der OG nach Aufgabentypen

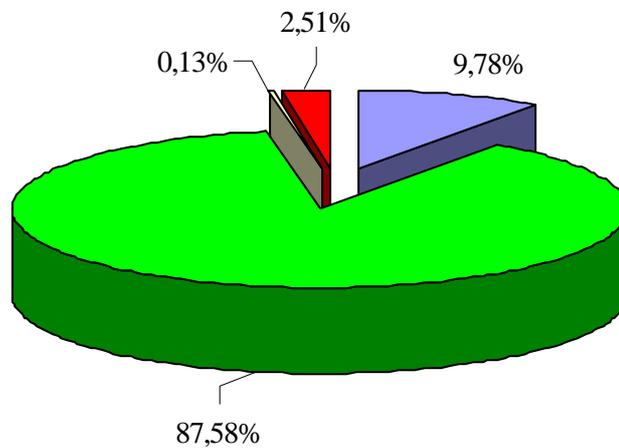
Anteile der Aufgabentypen an der Ordentlichen Gebarung



- | | |
|--|---|
| ■ Ballungsraumspezifische Aufgaben | ■ Basisaufgaben |
| ■ Naturraumbezogene Aufgaben | ■ Zentralörtliche Aufgaben |

N. Ausgaben der AOG nach Aufgabentypen

Anteile der Aufgabentypen an der Außerordentlichen Gebarung



- | | |
|--|---|
| ■ Ballungsraumspezifische Aufgaben | ■ Basisaufgaben |
| ■ Naturraumbezogene Aufgaben | ■ Zentralörtliche Aufgaben |

2. Kennzahlen (jeweils in Mio. €) Darlehens- und Leasingschulden:

Anmerkung: Aufgrund der Nettodarstellung der Eigenbetriebe sind deren Schuldenstände ab 2005 nicht mehr enthalten.

A. Schuldenstand

	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Darlehen	368,96	398,15	470,85	475,42	517,05	476,99
Pro-Kopf-Verschuldung aus Darlehen	1.551	1.760	2.081	2.101	2.285	2.108
	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Maastricht-Schuldenstand	212,00	246,31	268,56	271,67	306,35	313,17

B. Netto-Neuverschuldungsquote

Darlehensaufnahmen abzüglich Darlehenstilgungen in % der Laufenden Einnahmen bzw. KZ 10+11

	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Darlehensaufnahmen	68,17	58,87	104,82	43,43	46,73	42,69
Darlehenstilgungen	26,58	29,68	32,13	38,85	20,47	17,19
Neuverschuldung	41,59	29,19	72,69	4,58	26,26	25,50
In % zu den Laufenden Einnahmen	7,75%	4,85%	12,38%	0,80%	4,40%	4,51%
In % zu den KZ 10+11	12,90%	8,75%	22,57%	1,47%	8,08%	8,20%

C. Schuldendienstquote

Schuldendienst inkl. Leasing in Bezug auf Laufende Einnahmen bzw. KZ 10+11

	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Schuldendienst	40,64	45,02	47,00	52,26	34,66	32,56
Leasing	7,83	10,71	9,40	10,24	11,51	11,93
Schuldendienstquote III	48,47	55,73	56,40	62,50	46,17	44,49
Schuldendienstquote III in Bezug auf Lfd.E.	9,03%	9,27%	9,61%	10,96%	7,73%	7,88%
Schuldendienstquote III in Bezug auf KZ 10+11	15,03%	16,71%	17,51%	20,01%	14,21%	14,31%

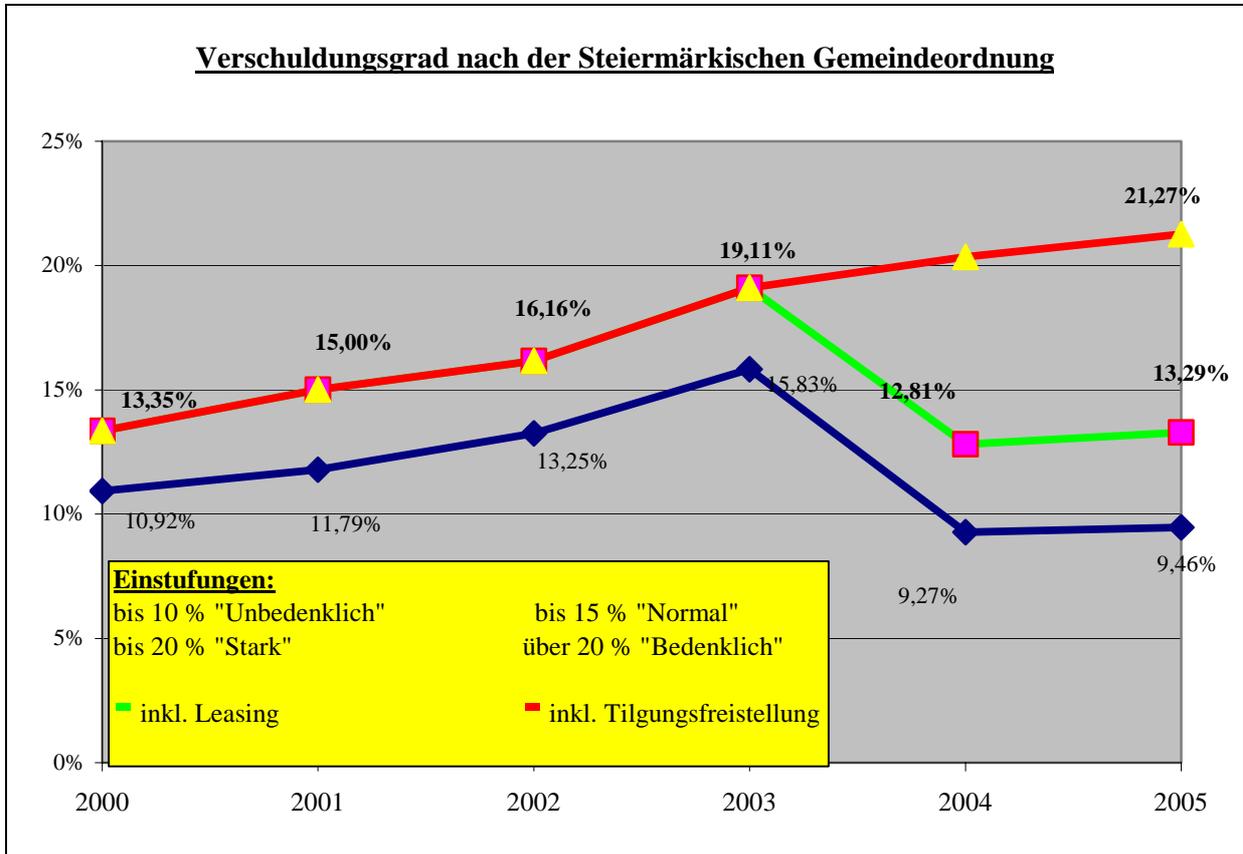
Anmerkung: Die für 2004/2005 beschlossenen **Tilgungsfreistellungen** wurden in diesen Berechnungen **nicht** berücksichtigt!

D. Verschuldungsgrad n.d. Stmk. Gemeindeordnung

Schuldendienst abzüglich Ersätze in Relation zu den Einnahmen KZ 10+11

	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Schuldendienst	40,64	45,02	47,00	52,26	34,66	32,56
Ersätze	5,42	5,70	4,34	2,81	4,55	3,15
Nettoschuldendienst I	35,22	39,32	42,66	49,45	30,11	29,41
Nettoschuldendienst II (inkl. Leasing)	43,05	50,03	52,06	59,69	41,62	41,34
Nettoschuldendienst III (inkl. Tilgungsfreistellung)	43,05	50,03	52,06	59,69	66,12	66,14
Summe I in Bezug auf Summe KZ 10+11	10,92%	11,79%	13,25%	15,83%	9,27%	9,46%

Summe II in Bezug auf Summe KZ 10+11	13,35%	15,00%	16,16%	19,11%	12,81%	13,29%
Summe III in Bezug auf Summe KZ 10+11	13,35%	15,00%	16,16%	19,11%	20,35%	21,27%



E. Kredit-Darlehensportfolio 2005

6M-Euribor	36,49%	190.927.840,68
6M-Libor-USD	17,36%	90.857.500,00
Fixzinssatz	10,98%	57.459.166,97
SMR Bund	5,59%	29.241.122,59
Frei vereinbart	5,22%	27.313.535,07
Fixzinssatz (gefördert)	6,32%	33.073.990,02
12M-Euribor	5,63%	29.482.356,46
SMR Em.ges	2,83%	14.785.806,91
Sonstige	9,58%	50.119.011,38
	100,00%	523.260.330,08

Anmerkung: Diese Tabelle stellt die Darlehensanteile verzinst mit den diversen Zinsindikatoren inkl. der Darlehen der Eigenbetriebe dar. Die Durchschnittsverzinsung liegt derzeit bei rund 2,85%!

Um den Gemeinderat in seiner Februar 2005-Sitzung eine genaue Übersicht der mittelfristigen Entwicklung geben zu können, sind alle Magistratsabteilungen aufgefordert, ihre mittelfristigen Einnahmen- und Ausgabenschätzungen für die OG der Jahre 2006-2008 bis 21.1.2005 der Finanz- und Vermögensdirektion vorzulegen!

Der Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschuss stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat wolle den vorstehenden Informationsbericht betreffend „Haushaltsanalyse 2005“ zur Kenntnis nehmen.

Der Bearbeiter:

(Kicker)

Der Abteilungsvorstand:

(Mag. Dr. Kamper)

Der Finanzreferent:

(StR. Mag. Dr. Wolfgang Riedler)

Angenommen in der Sitzung des Voranschlags-, Finanz- und Liegenschafts-
ausschusses am

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin: